



Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

Auf seiner Sitzung am 8. Juli 2026 hat der Kirchenvorstand (KV) der Jubilatekirchengemeinde Waldperlach und Putzbrunn unter anderem über folgende Themen beraten:

- **Vorstellung und Begrüßung von Maximilian von Seckendorff**

Herr von Seckendorff wird zum 1. September 2026 eine halbe Pfarrstelle in der Gemeinde übernehmen und stellt sich in der Sitzung vor. Inhaltlich liegen ihm die Bewahrung der Schöpfung, das Spannungsfeld zwischen Naturwissenschaft und Glauben sowie neue Formen des Gottesdienstes am Herzen. Schwerpunkte seiner Tätigkeit werden u. a. die Belange des Gemeindeteils Putzbrunn und die Konfirmandenarbeit sein. Der Kirchenvorstand heißt ihn herzlich willkommen und freut sich auf die Zusammenarbeit. Herr von Seckendorff wird am 20. September im Rahmen eines Gottesdienstes um 10 Uhr in der Michaelskirche Ottobrunn feierlich in sein Amt eingeführt.

- **Liturgie und Gottesdienstablauf**

Der KV setzt eine Arbeitsgruppe ein, die sich Gedanken über die Liturgie und den Gottesdienstablauf machen wird. Ein wichtiges Ziel ist dabei, den Ablauf auch für diejenigen Gottesdienstbesucher transparenter und verständlicher zu machen, die damit nicht so vertraut sind.

- **Trägerverein des Kindergartens Arche Noah**

Auch nach dem Übergang des Kindergartens Arche Noah an EKIM (Evangelische Kindertageseinrichtungen im Dekanatsbezirk München) bleibt er der Jubilategemeinde eng verbunden und wird von ihr religionspädagogisch betreut. Der bisherige Trägerverein des Kindergartens wird sich nach einer Übergangszeit gegen Ende des Jahres auflösen. Nach eingehender juristischer Prüfung durch verschiedene Stellen wird sein verbleibendes Vermögen nach Abzug aller Verbindlichkeiten dann satzungsgemäß an die Jubilategemeinde übergehen und darf für diakonische Zwecke verwendet werden.

- **Verabschiedung Joachim Rohrbach als geschäftsführender Pfarrer**

Seit Ende des vergangenen Jahres hat Pfarrer Joachim Rohrbach von der Michaelskirchengemeinde unter großem persönlichem Einsatz vertretungsweise die Geschäftsführung in der Jubilategemeinde übernommen. Der Kirchenvorstand dankt ihm sehr für sein Engagement, das er in einer Doppelrolle und unter großer Belastung mit viel Herzblut, Elan und Tatendrang ausgefüllt hat.